



Misburg

Kommentieren Drucken Text

Recycling-Firma will am Hafen bauen

Die Unternehmensgruppe Hagedorn aus Gütersloh will im Misburger Hafen ein Recycling-Zentrum für Baustoffe errichten. Die Politiker im Bezirksrat befürchten Belastungen durch Schwerlastverkehr.

VORIGER ARTIKEL

Diese Stars treten beim Plaza-Festival auf

NÄCHSTER ARTIKEL

Kommunalverbände lehnen Novellierung ab



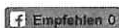
Artikel veröffentlicht: Donnerstag, 08.02.2018 12:41 Uhr
Artikel aktualisiert: Donnerstag, 08.02.2018 13:00 Uhr

Der Misburger Hafen könnte mehr Betrieb vertragen, finden die Gesellschafter.

Quelle: Rainer Surrey

Twittern

G+



ANZEIGE

Hannover. Ein 55.000 Quadratmeter großes Grundstück auf dem Misburger Hafengelände steht leer, seit sich vor eineinhalb Jahren die Firma Columbian Carbon, ein Hersteller von Industrieruß, unvermittelt zurückzog. „Wenn wir die Fläche nicht adäquat vermieten können, haben wir ein existenzielles Problem“, sagte Jörn Ohm, Geschäftsführer der Hafengesellschaft, am Mittwochabend im Stadtbezirksrat Misburg-Anderten.

Jetzt gibt es aus Ohms Sicht eine Lösung. Die Unternehmensgruppe Hagedorn will das Gelände pachten, dort ein Wertstoffzentrum errichten und seine Niederlassung Hannover an den Standort verlagern. Mehr als 40 Arbeitsplätze würden entstehen, davon 15 neue. Hagedorn würde eine noch vorhandene Halle nutzen und zwei zusätzliche bauen.

„Wir transportieren Abbruchmaterial aus dem Hoch- und Tiefbau in das Zentrum, arbeiten es dort auf und schicken es per Schiff zu unseren Hauptabnehmern in den Niederlanden“, erläutert Alfred Winkelmann, einer der beiden Geschäftsführer. Sein Kollege Frank Kramer beziffert den angepeilten Jahresumschlag auf knapp 400.000 Tonnen Material. Darunter seien auch Schadstoffe wie Asbest oder behandelte Hölzer, die auf Deponien gebracht würden.

Die Politiker im Bezirksrat reagierten zurückhaltend. Sie fürchten vor allem eine Zunahme des Lastwagenverkehrs im ohnehin schon davon geplagten Stadtteil; auch

mögliche Staubentwicklung war ein Thema. „Wir lassen derzeit Gutachten dazu für das Genehmigungsverfahren nach Bundesemissionsschutzgesetz erarbeiten“, sagte Krämer. Wenn es positiv ausfalle, wolle man mit dem Bau des Wertstoffzentrums 2019 beginnen und es noch im selben Jahr eröffnen.

Von Bernd Haase

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL



Welcome to Paradise GNTM 2018 in der Karibik



Per Video-Chat zum neuen Giro-konto – ganz bequem in der Kaffeepause

#0 ErwinLöwe 08.02.2018, 14:26:00

Typisch Politiker - denn sie "befürchten"

"Politiker im Bezirksrat befürchten ..." Jeden Müllfetzen trennen und aufbereiten wollen und gleichzeitig der Industrie verbieten wollen, die dazugehörigen Anlagen zu bauen.

IHR KOMMENTAR ZUM THEMA

Jetzt registrieren

E-Mail Adresse

Passwort

Anmelden

MEHR AUS DER STADT



Wohin am Wochenende in Hannover?



Desimo kürt seine „Spezialisten“



Strafanzeige gegen Üstra-Aufsichtsrätin Gardio erstattet

HISTORISCHE FOTOS >

Alle Galerien

Es war einmal in Hannover. Aber wo?

Auf in eine neue Runde: Sie kennen sich in Hannover aus? Zeigen Sie es! Schauen Sie sich die historischen Stadtansichten an, und erraten Sie, wo die Aufnahmen gemacht wurden. Direkt hinter dem historischen Foto sehen Sie die Auflösung – in Form eines aktuellen Vergleichsbildes.

ERNST AUGUST VON HANNOVER HEIRATET >



Anfang Juli heiratete Ernst August Erbprinz von Hannover Ekaterina Malysheva. Auf unserer Themenseite finden Sie Bilder, Videos und Berichte zur Promi-Hochzeit des Jahres in Hannover.

MEISTGELESEN IN HANNOVER >

- Feuerwehreinsatz am Hauptbahnhof Hannover Reinigungswagen fängt Feuer in der Passerelle
- Unfall in Wettbergen Tödlicher Arbeitsunfall: 62-Jähriger stirbt beim Baumfällen
- Laatzen/Pattensen Zwei Schwerverletzte bei Unfall auf B433
- Bauarbeiten Königstraße wird für 19 Monate gesperrt

NACHRICHTEN AUS IHREM STADTTEIL >

Ahlem	Anderten	Brink-Hafen
Burg	Badenstedt	Bornum
Bult	Bemerode	Bothfeld
Calenberger Neustadt	Davenstedt	Döhren
Groß-Buchholz	Hainholz	Herrenhausen
Heideviertel	Isernhagen-Süd	Kirchrhode
Kleefeld	Leinhausen	Ledeburg
Limmer	Lahe	List
Linden	Marlenwerder	Mühlenberg
Mittelfeld	Misburg	Mitte, Hannover
Nordhafen	Nordstadt	Oststadt
Oberrieklingen	Ricklingen	Stöcken
Seelhorst	Sahlkamp	Südstadt
Vinnhorst	Vahrenheide	Vahrenwald
Wülferode	Wülfel	Wettbergen
Waldheim	Waldhausen	Zooiviertel

HAZ TV >

Alle Videos



HAZ-Forum zur Feiertagsdebatte

